

Quelle:

www.lazarus.at/2022/11/10/oesterreichs-pflegereform-auch-bundesland-wien-forciert-jetzt-die-pflegeausbildung

Österreichs Pflegereform: Auch Bundesland Wien forciert jetzt die Pflegeausbildung

☒ Ob in Spitälern, Pflegehäusern oder bei mobilen Diensten - überall werden gut ausgebildete Pflegekräfte gesucht. Wien stockt deshalb die Ausbildungsplätze bis 2026 auf mehr als 4.000 auf.



Gleichzeitig wird Interessierten ein Anreiz für den Einstieg in die Pflegeberufe geboten: Für die Erstausbildung wird jetzt neu eine - bundesweit eingeführte - Prämie von 600 Euro monatlich umgesetzt. Diese kann ab sofort beim [>waff](#) beantragt werden und wird ab Jänner rückwirkend bis zum 1. September 2022 ausbezahlt. 2.266 Auszubildende in Pflegeberufen haben diesen Herbst bereits Anspruch darauf.

„Es ist notwendig, Interessierte an diesem Beruf unbedingt zu unterstützen und finanzielle Hürden möglichst aus dem Weg zu räumen“, so Gesundheits- und Sozialstadtrat Peter Hacker: „Die Ausbildungsprämie trägt wesentlich zur Sicherung des Lebensunterhalts bei und ermöglicht, sich voll auf die Pflegeausbildung zu konzentrieren.“ Wie schon bisher, wird es für Umsteiger*innen in einen Pflegeberuf weiterhin das Wiener Ausbildungsgeld des [waff](#) und das Programm [>Jobs PLUS Ausbildung](#) gemeinsam mit dem

Arbeitsmarktservice in Wien geben.